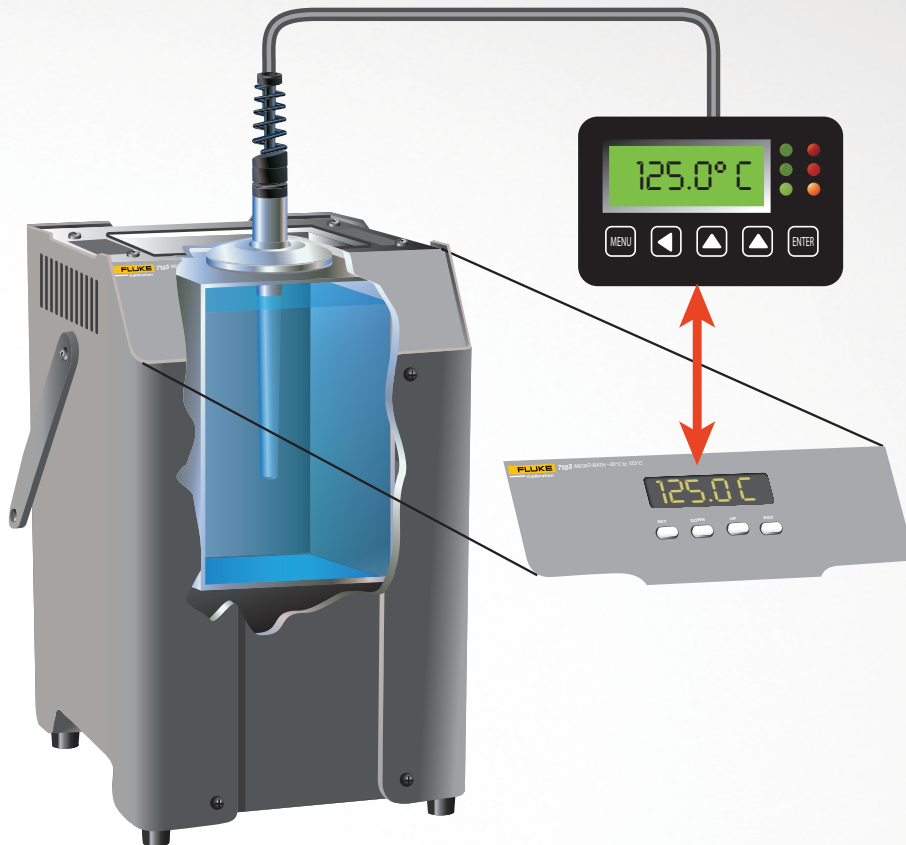


TECHNIK-TIPPS



- **Vorsicht:** Der Flüssigkeitspegel steigt mit zunehmender Temperatur und mit Anzahl und Größe der Messfühler, die in die Flüssigkeit eingetaucht werden.
- Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn der Messfühler bis zur vollständigen Tiefe des Mikrobads eingeführt wird.
- Die Stabilisierungszeit des Mikrobads richtet sich nach den jeweiligen Bedingungen und Temperaturen. Üblicherweise wird Stabilität innerhalb von zehn Minuten erreicht.



Prüfablauf:

- SCHRITT 1** Stellen Sie das Mikrobad auf eine ebene Fläche mit mindestens 15 cm Freiraum um das Instrument.
- SCHRITT 2** Setzen Sie den Messfühlerkorb vorsichtig in den Kalibrator, und füllen Sie mit der entsprechenden Flüssigkeit auf.
- SCHRITT 3** Zur Erzielung optimaler Ergebnisse den vom Hersteller angegebenen Aufwärmzeitraum abwarten.
- SCHRITT 4** Führen Sie den zu kalibrierenden Messfühler in das Bad ein. Führen Sie zur Erzielung höherer Genauigkeit auch einen Referenzsensor für die Vergleichsmessung ein.
- SCHRITT 5** Sobald der Messfühler über die gesamte Tiefe des Bades eingetaucht wurde, muss eine ausreichende Stabilisierungszeit verstreichen, damit sich die Messfühlertemperatur angleicht.
- SCHRITT 6** Nachdem sich die Messfühler an die Temperatur des Bades angeglichen haben, können deren angezeigte Temperaturen mit der Anzeigetemperatur des Mikrobads verglichen werden (oder mit einem hochgenauen Thermometer wie 1551A).

Weitere Informationsmaterialien

Ausführlichere Informationen über dieses Anwendungsgebiet finden Sie in den folgenden Videos und Anwendungsberichten von Fluke.



Industrie-Temperaturkalibratoren – Übersicht

Prozesskalibratoren: Temperaturanwendungen